



Protokollauszug zum STADTTEILAUSSCHUSS WESTSTADT

am Donnerstag, 12.03.2020, 18:00 Uhr, Bildungszentrum West, Gottlieb-Daimler-Realschule (Raum B05), Kaiserstraße 10
Ludwigsburg-Weststadt

ÖFFENTLICH

TOP 1 Sachstandsberichte STEP und Aktuelles

Beratungsverlauf:

EBM **Seigfried** begrüßt die Anwesenden zur Sitzung. Einleitend geht er kurz auf die aktuelle Situation bezüglich des Umgangs der Stadt mit der Bedrohung durch den Coronavirus ein und erläutert die von der Stadt getroffenen Maßnahmen, die zur Eindämmung des Virus beitragen sollen. Er gibt im Anschluss daran das Wort an Herrn **Faigle** (Stadtteilbeauftragter STEP für die Weststadt), der anhand einer Präsentation die Themen vorstellt.

Offene Punkte aus vorheriger Sitzung

- Buslinie 422: der LVL sei keine Häufung von Beschwerden über den neuen Linienverlauf ab 1.1.20 bekannt, daher werde dieser zunächst beibehalten. Nach dem ersten Jahr des neuen Linienverkehrs werde die gesamte Situation evaluiert und ggf. nachjustiert.
- Radweg Weststrandstr.: Die Planung des Kreisels in der Osterholzallee ist sehr komplex, da viele Nutzungsanforderungen an den Knotenpunkt gestellt werden. Aktueller Stand der Planungen ist ein Zweirichtungsradweg, der 2,50 m breit ist und zahlreiche Querungshilfen aufweist.

Stadtteilentwicklungsprozess STEP

- Frau **Aust** (Stadtteilbeauftragte Sozialer Zusammenhalt) stellt sich und ihre Tätigkeit vor. Insbesondere geht sie auf das Jugendcafé Westside und dessen Angebote ein. Sie lädt herzlich zu einer Besichtigung der Räume in Anschluss an die Sitzung ein.
- Stadtteilbudget: Ideen und Anträge zur Förderung bürgerschaftlicher Projekte und Veranstaltungen aus dem Stadtteilbudget können gerne eingereicht werden. Das Gesamtbudget für die Weststadt beträgt jährlich 6500 Euro, Einzelprojekte erhalten eine Maximalförderung von 100 % und 800 Euro. Entschieden über die Vergabe wird nach Ostern durch ein Entscheidungsgremium. Der **Stadtteilausschuss** wird gebeten, ein Mitglied zu benennen, das in das Entscheidungsgremium entsandt wird. Weitere Mitglieder des Vergabegremiums werden von sozialen Akteuren sowie von Institutionen/Vereinen entsandt. Eine Liste dieser Gruppen ist dem Protokoll beigelegt.

RegioRad-Station

- Drei der aktuell sechs Stationen in der Stadt befinden sich in der Weststadt. Der Standortvorschlag für eine weitere Station ist ein Platz an der Rundsporthalle. Für diesen Vorschlag sprechen sich 9 Mitglieder aus; 2 Mitglieder favorisieren die Schule am Römerhügel.
- Der **Stadtteilausschuss** hegt Zweifel an einer ausreichenden Auslastung des neuen Westexpress-Busses und sieht diesen als Konkurrenzangebot zum Regiorad-System. Die Fahrgastzahlen des Westexpress werden dem Protokoll beigelegt. Der Westexpress solle lt. Stadtteilausschuss über die internen Kanäle der Unternehmen in der Weststadt mehr beworben werden.
- Die unzuverlässige Anzeige des Fahrtverlaufs der Linie 426 wird auf Anregung des Stadtteilausschuss von der Stadtverwaltung geprüft.

Energetisches Quartierskonzept

- Im November 2020 wird eine erneute Stadtteilbegehung mit Wärmebildkamera durchgeführt. Das Projekt des energetischen Quartierskonzepts wird in Zusammenarbeit mit der Ludwigsburger Energieagentur LEA durchgeführt; man erhofft sich große Einsparpotentiale und eine höhere Energieeffizienz.

TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Weststadt

Vorl.Nr. 081/20

- Flächendeckendes Tempo 30
- Parkraummanagement Weststadt
- Radroutenkonzept – Radroute 3a und 3b
- Radweg“ Mörikestraße"
- Gewerbepark Waldäcker III / Frommankaserne
- Bushaltestellen
- Fußgänger- / Radwege-Übergänge
- Hundehaufentütenspender
- Verkehrsspiegel
- Unfallstatistik / Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung in der Schwieberdinger Straße

Beratungsverlauf:

Herr **Faigle** (Stadtteilbeauftragter STEP) führt durch die Beratungspunkte des Stadtteilausschusses.

Flächendeckendes Tempo 30

- Der **Stadtteilausschuss** fordert die Einführung von möglichst flächendeckendem Tempo 30 in der Weststadt. Die Ausweisung von Geschwindigkeitsbeschränkungen flächendeckend oder in einzelnen Straßen wie der Schlieffenstraße ist lt EBM **Seigfried** an rechtliche Vorgaben gebunden, die geprüft werden müssen. Die Entscheidung auf Tempo 40 zur Luftreinhaltung liege zum Beschluss beim Regierungspräsidium.
- In diesem Zusammenhang wird die Unfallstatistik mit Fußgängerbeteiligung in der Schwieberdinger Straße vorgestellt. Es sei dort kein Unfallschwerpunkt. EBM **Seigfried** sagt zu, dass in kommender Sitzung berichtet wird, wie oft und mit welchem Erfolg in der Schwieberdinger Straße die Geschwindigkeit überwacht wurde. Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung solle lt Stadtteilausschuss dort verstärkt kontrollieren. Außerdem wird für die Schwieberdinger Straße die gesamte Verkehrs- und Unfallstatistik ausgewertet und dem

Protokollauszug Stadtteilausschuss Weststadt 12.03.2020

Stadtteilausschuss vorgestellt.

Parkraummanagement Weststadt

- o Das Parkraummanagement in der Weststadt werde im ersten Halbjahr 2021 umgesetzt. Das Gebiet Lärchenholz sei darin einbezogen. Aus der Bürgerschaft kommen Beschwerden über widerrechtlich parkende Autos im Bereich der Jenischstraße und des Hotels Mörike. Laut EBM **Seigfried** werde der kommunale Ordnungsdienst dort verstärkt kontrollieren.

Radroutenkonzept – Radroute 3a und 3b

- Es ist geplant, die sichere Schulradwegroute über die Wernerstraße/Albrechtstraße zu führen. Auf die Führung der Schüler über die Martin-Luther-Straße soll verzichtet werden. Die gesamte Planung wird im Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt am 14.05.2020 vorgestellt, zu dem der Stadtteilausschuss eingeladen wird. Ein Teil des **Stadtteilausschusses** hat Zweifel, ob die Führung über die Werner-/Albrechtstraße von den Schülern angenommen wird.

Radweg Mörikestraße

- Im Vergleich zur vorherigen Sitzung hat sich am Sachstand nichts geändert.

Gewerbepark Waldäcker III/Frommannkaserne

- Die Freihaltung und Gestaltung eines Grünstreifens entlang der Schlieffenstraße sei als Bestandteil des Grünen Rings bereits in den Planungen enthalten.

Bushaltestellen

- Die Aufstellung einer Wartebank an der Bushaltestelle Weimarstraße und Mörikestraße wird in Kürze erfolgen.

Fußgänger-/Radwege-Übergänge

- In der bestehenden Tempo-20-Zone an der Pflugfelder Straße sei rechtlich kein Zebrastreifen möglich. Die Pflugfelder Straße könne dadurch allerdings auf der gesamten Länge überquert werden. Der **Stadtteilausschuss** plädiert für einen Zebrastreifen am Westausgang des Bahnhofs bei gleichzeitiger Einführung einer Tempo-30-Zone.

Verkehrsspiegel

- EBM **Seigfried** sagt zu, dass die Situation an der Kreuzung Heinrich-Schweitzer-Straße/Kurfürstenstraße in Augenschein genommen werde. Vermutlich sei aber die Kreuzung ungeeignet für einen Verkehrsspiegel.
- Die Situation an der Kreuzung Raiffeisenstraße/Mörikestraße wird ebenfalls geprüft.

Hundehaufentütenspender

- Der Vorschlag aus dem Stadtteilausschuss für einen neuen Standort wird an die Verwaltung gemeldet.

Beratungsverlauf:

- Bezugnehmend auf das Votum des Stadtteilausschusses zur neuen RegioRad-Station wünscht das Gremium eine frühere Information über die Vorschläge. Die frühere Einbindung bittet der Stadtteilausschuss auch bei künftigen Abfragen einzuhalten.
- Der Stadtteilausschuss bittet die Verwaltung, sich auf allen möglichen Ebenen für eine Anpassung der Verkehrsgesetzgebung an die heutigen Gegebenheiten einzusetzen. Dies geschehe laut EBM Seigfried über die kommunalen Spitzenverbände.
- Der Stadtteilausschuss bittet um Geschwindigkeitsüberwachung in der Schlieffenstraße, was an den zuständigen Fachbereich Sicherheit und Ordnung weitergeleitet wird.
- Ein Bürger plädiert dafür, die Buslinie 430 wieder aufzunehmen. Stattdessen soll der Westexpress-Bus gestrichen werden.
- Eine Bürgerin plädiert für die Ausweisung eines Radweges auf dem Bürgersteig entlang der Schwieberdinger Straße. Eine dortige Radführung sei lt. EBM Seigfried im Radroutenkonzept nicht vorgesehen.

EBM **Seigfried** dankt abschließend den Mitgliedern des Stadtteilausschusses und schließt die Sitzung.